Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber: Adrian Lüthi

Band: 2 (1948-1949)

Heft: 3

Register: Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren

deutsche Bedeutung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um Freude am Schönen zu wecken - vorerst töten bis man sich der Schönheit bewusst wird - solche Auffassungen haben mit Aesthetik nichts zu tun! Diese Auffassung ist nicht neu: schon früher glaubte man, dass ein Tier erst dann "schön" ist, wenn es im Glaskasten des Museums von allen Seiten betrachtet werden kann. Wir haben es dann glücklich so weit gebracht, dass viele Tiere ausgestorben sind über deren Leben wir nur unklar orientiert sind. Es ist völlig richtig, dass es Museen gibt, in denen j e d e r m a n n unsere Tierformen studieren kann, aber es ist ebenso völlig falsch zu glauben, dass jeder e i n z e l n e Tiere fangen und schiessen muss für sein eigenes meist vernachlässigtes "Museum" - Tiere, die nach einigen Jahrzehnten als wertloser Plunder auf den Mist wandern!

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung.

Die nachfolgende Zusammenstellung soll dazu dienen, Anfängern das Verständnis entomologischer Fachliteratur zu erleichtern. Namen mit grossen Anfangsbuchstaben bezeichnen eine Eamilie, Unterfamilie oder Gattung. Solche mit kleinen Anfangsbuchstaben eine Art., Unterart oder Abart.

I. Schmetterlinge.

Abraxas adustata Schiff

- grossulariata L.
- marginata L.
- sylvata Sc.

Acherontia atropos L. Acidalia aversata L.

- herbariata F.
- immorata L.
- ochrata Sc.
- ornata Sc.
- virgularia Hb.

Acontia luctuosa Esp.

Acronycta aceris L.

- psi L.
- rumicis L.

Adopae'a lineola 0. Áglia tau L.

Agrotis cinigrum L.

- fimbria L.
- axclamationis L.
- pronuba L.
- segetum Schiff.
- tritici L.
- ypsilon Rott.

Amphidasis betularia L. Amphipyra pyrmidea L.

Spindelbaumspanner

Stachelbeerspanner Schwarzrandspanner

Traubenkirschenspanner

Totenkopfschwärmer

Gelber Dreistreifenspanner

Herbarienspanner

Zauberlilienspanner

Hühnerdarmspanner

Geschmückter Kleinspanner Weisser Kleinspanner Kleine Trauereule

Ahorneule

Pfeileule

Ampfereule
Gelber Dickkopf
Nagelfleck
Schwarzes C
Gelbe Bandeule
Kreuzwurzeleule
Hausmutter
Saatæule
Weizeneule

Ypsiloneule Birkenspanner Pyramideneule

Anaitis plagiata L. Angerona prunaria L. Apatura ilia Schiff. - iris L. Aphantopus hyperanthus L.

Aporia cratae'gi L. Arachnia levana L. Arctia au'loca L.

- caja L. - hebe L.

- villica L.

Kurzbeinspanner Schlehenspanner Kleiner Schillerfalter Grosser Schillerfalter Grasvogel Baumweissling Landkärtchen Hofdame Brauner Bär Englischer Bär Schwarzer Bär

Fortsetzung folgt.

Womit füttere ich...?

Wienernachtpfauenauge

(Saturnia pyri)

: Nussbaum, Schlehen, Esche, Apfel, Birne, Pflaume, Weide, Ulme, Pfirsich, Aprikose, Mandel, Götterbaum.

Nagelfleck (Aglia tau

(Sat. pavonia)

Kleines Nachtpfauenauge : Schlehen, Rosen, Brombeeren, Spiren.

: Birken, Erlen, Buchen, Eichen.

Atlasspinner (Attacus atlas) Weissbuche, Apfel, Weiden, Berberitzen. atlas)

Ailanthusspinner Philobamia (chuthia)

: Götterbæum, (Ailnathus glandulosa), Essigbaum (Rhus typhina), Linde Flieder, Elodendron oveentale, Cinna-

monum camphora.

Seidenspinner (Bombyx mori): Maulbeere, Schwarzwurzeln.

Totenkopf (Acherontia

atropos)

: Kartoffeln, Stechapfel, Jasmin.

Ligustenschwärmer (Sphinx ligustri)

: Flieder, Schneeballe, Spiere, Esche.

(Deil. elpenor)

Mittlerer Weinschwärmer : Weidenröschen, Labkraut, Fuchsien,

Reben.

Notizen

Oft findet man am Morgen auf Asphaltstrassen, Treibhaus- oder Treibbeerfenstern tote Gelbrandkäfer. Diese fliegen bekanntlich nachts auf der Suche nach einem geeigneten Tümpel oder Weiher herum. So kann es in mondhellen Nächten passieren, dass sie im